

Bei Babys, Kindern und ihren Eltern kann die Craniosacral Therapie in folgenden Situationen hilfreich sein:

- zur Steigerung der Zufriedenheit, z.B. bei Schreikindern, Saug- und Schlafproblemen, Bauchkrämpfen
- zur Unterstützung bei Schädelasymmetrien und Schiefhals
- zur Förderung der altersgerechten Entwicklung
- zur Unterstützung des gesunden Wachstums des Bewegungsapparates, z.B. bei Skoliose, Rücken-, Nackenbeschwerden, Beckenschiefstand
- bei Augen- und Ohrenbeschwerden, z.B. Schielen, Entzündungen, Ängsten, autistischem Verhalten, traumatischen Erlebnissen
- bei ADS / ADHS, Konzentrationsstörungen, Lernschwierigkeiten, Legasthenie
- bei Kopfschmerzen
- zur Begleitung bei Zahn- und Kieferregulationen
- zur Nachbehandlung nach Unfällen, Operationen und Krankheiten
- bei leichter bis mittelschwerer Cerebral-Parese: bei schwerer CP geht es um eine Verbesserung der Lebensqualität, d.h. dass die Kinder mehr Zufriedenheit ausstrahlen oder Kontakt zur Umwelt aufnehmen
- bei unklare Entwicklungsstörungen
- bei Tonusproblemen
- bei häufigen Ohrenentzündungen
- bei Schielen
- zur Unterstützung bei Epilepsie – sie wird nicht geheilt, doch die Krampfhäufigkeit lässt deutlich nach
- zur Begleitung bei Wahrnehmungsproblemen, bei Sozial- oder Schulproblemen
- zur Unterstützung bei Posttraumatischen Belastungsstörungen

Quelle Cranio Suisse®